

STADT WETTER (RUHR)

NIEDERSCHRIFT über die

Gremium 1. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung 2016	Sitzungstermin 09.02.2016	Tag der Absendung 18.02.2016
Sitzungsort: Bürgerhaus „Villa Vorsteher“, Kaiserstr. 132	Sitzungsdauer 17:00 Uhr – 18:45 Uhr	Unterschriftsdatum 17.02.2016

Anwesend von den Mitgliedern des Beirates:

Vorsitz: Frau Edelgard Spiegelberg

Krug, Christa Drögekamp, Dirk Ahiaba, Koffi-Ametefe Arntzen, Monika Pfeiffer, Dirk Schulz, Volker Sauter, Nina Heinzelmann, Petra Pfennig, Gudrun Dimastrogiovanni, Mirko Osthaus, Luisa-Sopfie Bücken, Hannah Starosta, Daniel Zott, Rainer	
---	--

Gäste

Herr Benner CDU

Anwesend von der Verwaltung:

Herr Fiedler Senioren- und Behindertenbeauftragter

Schriftführung:

Herr Fiedler

Senioren- und Behindertenbeauftragter

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. begrüßt die Vorsitzende die Anwesenden.
2. stellt die Vorsitzende fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird.

1. Einwohneranfragen
Keine

2. Gesundheitstag Ruhrtal-Center am 03.04.2016 – Bericht der Vorbereitungsgruppe
Herr Fiedler berichtet über das Treffen der Vorbereitungsgruppe am 04.02.2016.
Folgende Angebote sind geplant:

- Polizei: Rollator-Parcours (verschiedene Untergründe auf Paletten)
VER stellt Bus bereit (Schulung für Rollstuhl- und Rollatorfahrer)
Sicherheitsüberprüfung durch die Fa. Stoltenhoff
Zusätzlich Fahrradüberprüfung durch die Polizei (evtl. Ausgabe eines
Fahradpasses)
Infostände Polizei und VER
- Integra: Infostand mit Broschüren (alkoholfreie Drinks)
Ausgabe von alkoholfreien Cocktails
- VDK: Infostand
- Beiräte: Waffel- und Kaffeeverkauf

Der Gesundheitstag findet von 13.00 bis 18.00 Uhr statt. Herr Fiedler bittet, dass nach
Möglichkeit alle Mitglieder des Beirates sich an diesem Tag beteiligen.

3. Berichte der VertreterInnen des Beirates für Menschen mit Behinderung aus den
Fachausschüssen

Herr Pfeiffer berichtet aus dem Umwelt- und Verkehrsausschuss (Anlage 1), Frau
Sauter aus dem Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Demografie und öffentliche
Ordnung (Anlage 2) und Herr Dimastrogiovanni aus dem Stadtentwicklungs- und
Bauausschuss sowie dem Schul- und Kulturausschuss (Anlage 3).

4. Mitteilungen

Herr Fiedler berichtet, dass die am 23.04.2026 von der Lenkungsgruppe Demografie geplante Stadtteilkonferenz verschoben werde. Ein neuer Termin werde rechtzeitig bekannt gegeben.

Herr Fiedler gibt bekannt, dass Wetter (Ruhr) bisher rd. 500 Flüchtlinge aufgenommen habe. Sie seien in drei Übergangsheimen und 60 Privatwohnungen untergebracht. Ab dem 10.02.2016 werden Infoveranstaltungen in allen Stadtteilen stattfinden.

Herr Fiedler teilt mit, dass im Inklusionskataster NRW neben verschiedenen Projekten jetzt auch der Gesamtinklusionsprozess der Stadt Wetter (Ruhr) aufgenommen worden sei (<http://www.inklusive-gemeinwesen.nrw.de>).

Herr Fiedler berichtet, dass der Stadtbetrieb neue Dienstleistungen anbietet, dazu gehört u.a. ein Sperrgut-Heraustrage-Service. Dieses Angebot richtet sich beispielsweise an ältere Bürgerinnen und Bürger, die eine Sperrgutabfuhr bestellt haben, aber nicht mehr in der Lage sind, die Möbel und Elektro-Geräte zur Abholung bereitzustellen. Bestellt werde eine offizieller Sperrgut-Termin zusammen mit dem Heraustrage-Service. Die Mitarbeiter der Sperrgut-Kolonnen holen dann am Termin die sperrigen Teile direkt aus der Wohnung und bringen diese zum Sperrgut-Fahrzeug. Je angefangene halbe Stunde werden 50,00 € für diesen Service berechnet.

Herr Fiedler gibt bekannt, dass der Kreis ab Januar neue Verträge zum Fahrdienst für Menschen mit Behinderung abgeschlossen hat. Vertragspartner ist, wie gehabt, das DRK Hattingen. Kurzfristigere Anmelde-möglichkeiten, eine verbesserte Erreichbarkeit sowie ausgeweitete Möglichkeiten Einzelfahrten zu bündeln, sind drei Verbesserungen, die der Fahrdienst aufweist.

Herr Fiedler informiert, dass sich das Fachforum „Öffentlicher Raum“ am 10.03.2016 um 16:00 Uhr im Bauamt trifft. Das Fachforum „Freizeit, Kultur und Sport“ trifft sich am 09.03.2015 um 18:00 Uhr im Frauenheim Wengern. Interessierte können sich die Termine der Treffen der anderen Fachforen bei Herrn Fiedler einholen.

Herr Fiedler berichtet, dass er ab dem 10.02.2016 in einem barrierefreiem Büro zu erreichen sei. Das Büro befindet sich gleich rechts neben dem rollstuhlgerechtem Eingang des Sozialamtes.

5. Anfragen von Beiratsmitgliedern

Nach Rückfrage von Herrn Drögekamp einigen sich die Anwesenden, auf der nächsten Sitzung des Beirates das Thema Suchterkrankungen zu vertiefen. Die Sitzung findet in der neuen Einrichtung des Frauenheims Wengern am 09.06.2016 im Schöntal statt.

Von Beiratsmitglied Frau Arntzen wurden folgende Fragen per E-Mail eingereicht:
Zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes: Wann werden die Ergebnisse der Untersuchung der Haltestellen im Beirat vorgestellt? Sind auch die Bürgerbus Haltestellen untersucht worden?

Antwort der Verwaltung:

Herr Fiedler ist zur nächsten Sitzung der AG ÖPNV des Kreises am 23.02.2016 eingeladen worden. Thema ist Barrierefreiheit und Infrastruktur. Er wird anschließend berichten.

Es ist geplant, die Haltestelle Nordstraße in Wengern barrierefrei umzubauen. Dadurch könnte - laut Herrn Michaelis vom Bürgerbusverein - der Bürgerbus dort keinen Einstieg mehr gewährleisten. Wie ist der Sachstand?

Antwort der Verwaltung:

Fachdienst 4/3 antwortet mit Mail vom 25.01.2016: Der barrierefreie Umbau der Haltestelle Nordstraße ist für 2017 in Planung (Förderprogramm 2017).

Es sind aktuell die Grundschulen in Wetter von einer Gruppe des Schulausschusses auf Barrierefreiheit besichtigt worden. Kann die Verwaltung darüber berichten?

Antwort der Verwaltung:

Es findet eine Aussprache auf der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 18.02.2016 statt (TOP 10). Herr Dimastrogiovanni wird anschließend berichten.

Offene Anfrage der letzten Sitzung:

Es gibt einen Treppenturm, durch den Fußgänger von der Demag-Brücke auf den Ruhrtal Radweg gelangen können. Ist es möglich, dort Treppenstufen zu markieren, um diese leichter und sicherer begehbar zu machen?

Herr Fiedler liest die Antwort des Stadtbetriebes Wetter (Ruhr) vor:

Prinzipiell sind wir für die Unterhaltung von Brücken und Treppen zuständig. Bei dem Radsteg Overwegbrücke ist die Zuständigkeit noch nicht abschließend geklärt. Die Brücke ist vom Regionalverband Ruhr gebaut worden und dessen Eigentum. Die Stadt Wetter hat sich bis zur rechtlichen Klärung der Zuständigkeit bereit erklärt die Verkehrssicherungspflicht für das Bauwerk zu übernehmen, jedoch nicht die Maßnahmen zur Unterhaltung der Brücke.



Spiegelberg
Vorsitzende



Fiedler
Schriftführer